Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet sonnig, im Süden teils kräftige Schauer

Offenbach, 08.06.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es verbreitet sonnig oder nur locker bewölkt. Am Nachmittag bilden sich in der Südhälfte teils kräftige Schauer und Gewitter, die mit Starkregen oder Hagel einhergehen können, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Örtliche Unwetter sind nicht ausgeschlossen. Die Temperatur steigt bis zum Nachmittag auf 20 bis 26 Grad, im Südwesten stellenweise bis 28 Grad. Nur im äußersten Norden und Nordwesten bleibt es mit 14 bis 19 Grad frischer. Von Gewitterböen abgesehen weht schwacher, im Nordwesten mitunter mäßiger Wind aus nördlichen bis östlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag ist es teils wolkig, teils klar, stellenweise bildet sich Nebel. Die Schauer und Gewitter lassen vorübergehend nach, bevor in der zweiten Nachthälfte neue schauerartige Regenfälle und Gewitter von Frankreich her auf Baden-Württemberg, die Pfalz und das Saarland übergreifen. Die Tiefstwerte liegen zwischen 16 und 10 Grad, im Norden zum Teil nur um 8 Grad. Am Sonntag breiten sich die schauerartigen Regenfälle und Gewitter aus dem Südwesten ost-nordostwärts aus. Dabei entwickeln sich im Süden und in der Mitte kräftige Gewitter, die mit Starkregen, Hagel und schweren Sturmböen einhergehen können. Zum Teil wachsen Schauer und Gewitter auch zu kleineren, aber intensiven Regengebieten zusammen, die innerhalb kurzer Zeit hohe Regenmengen zustande bringen. Im Norden bleibt das Wetter ruhig und trocken mit einer Mischung aus Sonne und Wolken. In der Südhälfte bilden sich im Tagesverlauf erneut Schauer und teils kräftige Gewitter, die auch auf die Mitte Deutschlands übergreifen. Dabei sind unwetterartige Entwicklungen möglich. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 18 und 24 Grad, im Osten und Südosten örtlich noch mal um 25 Grad. An der Nordsee bleibt es frischer. Abgesehen von Gewitterböen weht der Wind schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag fällt im Süden und in der Mitte weiterhin schauerartiger und gewittriger Regen, der gebietsweise kräftig sein kann. Im Norden und in großen Teilen Westdeutschlands bleibt es meist trocken, und der Himmel klart vielerorts auf. Dort werden Tiefstwerte von 11 bis 7 Grad, sonst zwischen 14 und 10 Grad erreicht. Am Montag fällt in der Südhälfte und im Südosten schauerartig verstärkter Regen, der gebietsweise auch ergiebig ausfallen kann. Später klingen die Regenfälle von Nordwesten her ab. Im Nordwesten bleibt es meist trocken und zeitweise kommt die Sonne durch. Die Höchstwerte liegen zwischen 15 und 20 Grad, mit Sonne bis 22 Grad. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch bis stark aus Westen bis Nordwesten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15390/wetter-verbreitet-sonnig-im-sueden-teils-kraeftige-schauer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619